Informations- und Kulturfest

der Teilnehmer des internationalen Antikriegszugs von Berlin nach Warschau vom 8. bis 22. Mai

am Freitag, 26. Juni 17.00 Uhr

Gewerkschaftshaus, Salettl, Schwanthalerstr. 64

Teilnehmer berichten über ihre Eindrücke, begleitet von Lichtbildern, Musik und Liedern des „Roten Wecker“

Zum 70. Jahrestag unserer Befreiung durch die Alliierten hatte sich der Antikriegszug „Klassenkampf statt Weltkrieg“ auf den Weg von Berlin nach Warschau gemacht. 14 Tage waren wir unterwegs und konnten sehen, wie weit der deutsche Imperialismus Polen bereits besetzt hat. Wir erlebten staatliche Schikanen, Gesetzlosigkeit und Willkür gegen unsere internationale Antikriegseinheit, wie wir sie noch nicht erfahren hatten. Aber auch ein Volk, das in seiner großen Mehrheit nicht für den Krieg ist und uns freundlich und noch mehr als freundlich begrüßte. Die Reaktion der Bevölkerung Polens gab uns die Hoffnung, dass über alle Ländergrenzen hinweg die polnischen und deutschen Arbeiter den drohenden Krieg beenden können. Es muss die Einsicht wachsen und zur Tat werden, dass die Stärke der Arbeiterklasse in einer Organisation des gemeinsamen Kampfes um die Arbeitermacht liegt.

Nun sind wir wieder hier in München und lassen nicht nach, neue Weggefährten zu suchen im Kampf gegen unseren Hauptfeind, den deutschen Imperialismus, und um den Kriegstreibern Einhalt zu gebieten. Deutschland will wieder der Ukraine habhaft werden und will seine Vormachtstellung im Osten ausweiten. Durch seinen aggressiven Militarismus bedroht es die Völker erneut mit einem Weltkrieg. Einem Krieg, der nur verhindert werden kann durch niemand anderen als durch die Völker und ihre Arbeiter.

Wir laden euch ein, an diesem Kampf teilzunehmen!

Gemeinsam sind wir stark!

Das Tagebuch und weitere Informationen findet ihr unter: www.klassenkampf-statt-weltkrieg.de

KLASSENKAMPF statt WELTKRIEG · TŘÍDNÍ BOJ místo SVĚTOVÉ VÁLKY · WALKA KLAS ZAMIAST WOJNY ŚWIATOWEJ

Eine Veranstaltung des Münchner Unterstützerkreises „Klassenkampf statt Weltkrieg“

V.i.S.d.P. und Kontakt: Henrich Rosenfeld, Tulbeckstr. 4f, 80339 München. E.i.S.